

HAW Hamburg -EQA-
Berliner Tor 5 - 20099 Hamburg

An:
Lawrence Harris
Dep. TI/ Informatik
persönlich/vertraulich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Harris,

Sie erhalten hier die Auswertung zu Ihrer Lehrveranstaltung Gesellschaftswissenschaften 2. Bei Unstimmigkeiten oder Fragen wenden Sie sich bitte an Kea Glaß (Telefon 040/42875-9808; E-Mail: kea.glass@eqa.haw-hamburg.de) im Zimmer 14.29 am Berliner Tor 5.

Im Auswertungsbericht werden für alle einzelnen Fragen folgende Werte aufgelistet:

n = die Anzahl der Nennungen zu dieser Frage.

mw = Mittelwert, hier ist das arithmetische Mittel angegeben.

md = Median."Liegen über einem Wert genauso viele Fälle wie unter dem Wert, so wird dieser Wert als Median (Md) bezeichnet." (Bortz, 1993.
Statistik, 4. Aufl., S. 38. Berlin: Springer)
Der Median halbiert also die Verteilung der Nennungen.

s = Standardabweichung. Die Standardabweichung kann als die durchschnittliche Abweichung vom Mittelwert interpretiert werden.

E = Anzahl der Enthaltungen zu dieser Frage.

Der Wert 1 kennzeichnet maximale Zustimmung, der Wert 5 eine minimale Zustimmung.

Sollte die Anzahl der ausgewerteten Fragebögen (N) unter 16 liegen, wurden die offenen Antworten anonymisiert (von Hand ins System übertragen). Sollten dabei Passagen wegen Unleserlichkeit nicht übertragen worden sein, so sind diese Stellen durch (...) gekennzeichnet.

Zusätzlich zur Auswertung erhalten Sie als Hilfestellung einen Leitfaden für ein Auswertungsgespräch mit den Studierenden.

Auszug aus der Evaluationsordnung der HAW Hamburg vom 14.11.2013, § 10, Abs. 6
"Die jeweiligen Departmentleitungen beziehen die Ergebnisse in Feedbackgespräche mit den Lehrenden und ggf. beteiligten wissenschaftlichen Mitarbeitern ein. Sie empfehlen den Lehrenden gegebenenfalls Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehrveranstaltung (z.B. Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen) und dokumentieren dies."

Weitergehende Konsequenzen durch die Dienststelle sind entsprechend der gesetzlichen Regelung des §111 Abs. 2, HmbHG unzulässig.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von EQA
Betriebseinheit Evaluation, Qualitätsmanagement, Akkreditierung

Lehrveranstaltungsevaluation: Ins Gespräch kommen

Die Durchführung der schriftlichen Befragung der Lehrveranstaltungsevaluation ist nur der erste Schritt: über die Ergebnisse ins Gespräch zu kommen, sie zu vertiefen und auch den Studierenden ein Feedback zu geben, ist ebenso wichtig.

Das Gespräch im Anschluss an die schriftliche Befragung...

- ... wird von Studierenden gewünscht – sie wollen „gehört werden“
- ... klärt Unklarheiten und vertieft Themen
- ... kann auf weitere Themen eingehen, die vom Fragebogen nicht abgedeckt werden
- ... gibt Ihnen die Möglichkeit, auch den Studierenden ein Feedback zu geben

Auf Seite 3 finden Sie einen erprobten Leitfaden zur Durchführung dieses Gesprächs. Er ist als Unterstützung gedacht – passen Sie ihn gern Ihrem persönlichen Bedarf an. Zusätzlich werden regelmäßige Workshops zu dem Thema „Ins Gespräch kommen! Evaluationsergebnisse nutzen und Feedback geben“ angeboten (siehe Veranstaltungen der ASD: <http://www.haw-hamburg.de/qualitaet-in-der-lehre/asd/veranstaltungen.html>)



© Jan-Hendrik Holst, 2009

Gesprächsleitfaden Lehrveranstaltungsevaluation

Schritt 1: Schriftliche Befragung

1. Ablauf und Ziele der Evaluation vorstellen
2. Bögen verteilen, anonym ausfüllen und von einem Studierenden einsammeln lassen → per Hauspost zurück an EQA
3. Ausblick auf das Gespräch in der nächsten Sitzung geben

Nachdem die Ergebnisse von EQA zurückgekommen sind:

Schritt 2: Gesprächsvorbereitung

2.1 Auswertung der Ergebnisse

- Was wird häufig genannt?
- Was überrascht mich positiv, was negativ? Wozu wurde nichts gesagt?
- Was verstehe ich nicht?

2.2 Vorbereitung auf das Gespräch mit den Studierenden

- Was interessiert mich? Was möchte ich genauer nachfragen?
- Was sollte geklärt werden?
- Was möchte ich den Studierenden an positivem oder auch kritischem Feedback geben?

Nächster Veranstaltungstermin:

Schritt 3: Ins Gespräch kommen

3.1 Ergebnisse des Fragebogens selektiv vorstellen

- Ergebnisse / Themen benennen, über die gesprochen werden soll (die wichtigsten drei bis vier) und Gründe für die Themenauswahl nennen
- Ziel des Gesprächs erläutern: Es geht um die Verbesserung der Zusammenarbeit und des Lernens

3.2 Themen besprechen

Vertiefung bzw. Klärung der angesprochenen Punkte

- nachfragen, konkretisieren
- mehrere Meinungen einholen: „Wie sehen das die anderen?“
- Stellung nehmen, Erklärungen geben (ohne sich zu verteidigen)
- ➔ Bei kritischen/ unklaren Punkten kann hier bei Bedarf eine vertiefende anonyme Arbeitsphase (siehe unten) eingeschoben werden

3.3 Rückmeldung von dem/der Lehrenden an die Studierenden

- Was mir an der Zusammenarbeit mit Ihnen/Euch gut gefällt
- Was ich mir anders wünsche/erwarte

3.4 Absprachen treffen

- Was wird verändert und was wird beibehalten?

3.5 Gesprächsabschluss

- Studierende nach offenen Punkten fragen
- Dank/Würdigung für das Gespräch

Mögliche Formen der anonymen Arbeitsphase:

1. Einzelarbeit: es werden Kärtchen verteilt, die die Studierenden anonym ausfüllen und anschließend an ein Poster heften – danach Diskussion
2. Kleingruppen: 3-5 Studierende erarbeiten Ergebnisse zu den vorgegebenen Fragen. Die Ergebnisse der Gruppen werden präsentiert und diskutiert.

Lawrence Harris

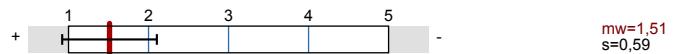
Gesellschaftswissenschaften 2 (B-AI4:GW2b) WS15/16
Erfasste Fragebögen = 12



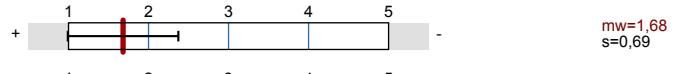
Globalwerte

Globalindikator

Didaktik und methodischer Aufbau (Skalenbreite: 5)

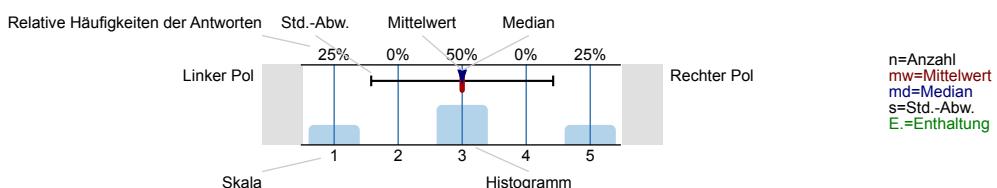


Lernatmosphäre (Skalenbreite: 5)



Legende

Frage



Durch das Ausfüllen dieses Fragebogens unterstützen Sie die/ den Lehrende/n in der Gestaltung der Lehrveranstaltung. Dies kann aber das Gespräch über die Veranstaltung nicht ersetzen. **Machen Sie mehr als drei Kreuze - und diskutieren Sie die Ergebnisse!**

Bei einem Rücklauf von >15 werden Ihre Bemerkungen der/dem Lehrenden mit Ihrer Handschrift dargestellt. Daher bitten wir Sie, **SCHREIBEN SIE IN DRUCKBUCHSTABEN!**

BITTE SCHREIBEN SIE ZUNÄCHST AUF, WAS IHNEN AN DER VERANSTALTUNG GUT GEFALLEN HAT...

- Alles
- DOZENT
- Man wurde zur Mitarbeit angeregt

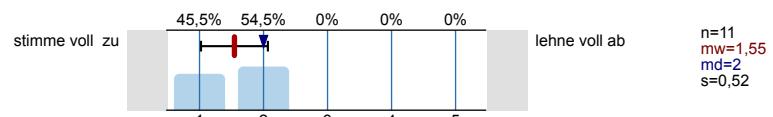
...UND WAS IHNEN WENIGER GUT AN DER VERANSTALTUNG GEFALLEN HAT.

- - Bewertungsbogen
- Nichts
- too much worksheets (paper)

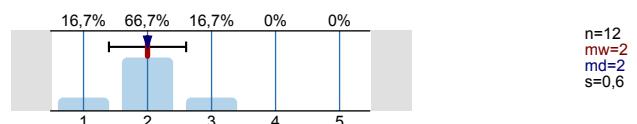
Didaktik und methodischer Aufbau

Gliederung, Aufbau, Struktur

Die Ziele der Veranstaltung waren klar und eindeutig.



Die Veranstaltung war inhaltlich klar gegliedert.



Veranschaulichung

Der Lehrinhalt wurde gut veranschaulicht (Tafel, Folien, Videos, etc.).



Auseinandersetzung mit dem Thema

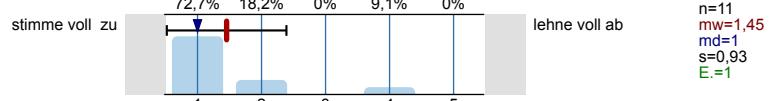
Die in der Veranstaltung behandelten Themen waren für mich interessant und anregend.

**Skript und Nachbearbeitung**

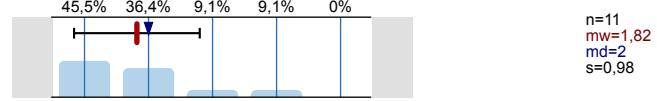
Falls ein Skript, Reader oder online Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, bewerten Sie bitte deren Qualität.



Mir war klar, wie ich den Stoff der Veranstaltung zu Hause nachbereiten konnte.



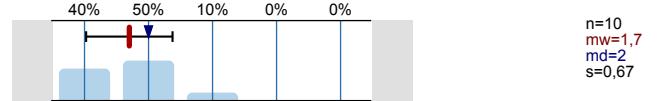
Innerhalb der Veranstaltung bekam ich eine gute Einschätzung meiner eigenen Lernfortschritte.

**Anwendungsbezug**

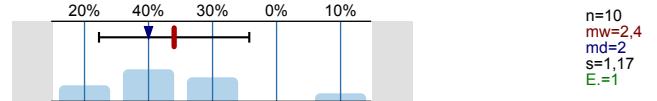
Der behandelte Stoff wurde durch gute Beispiele verdeutlicht.



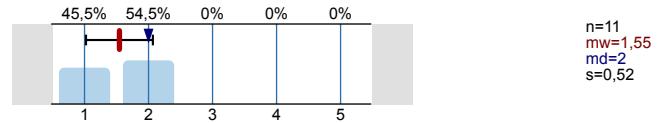
Es wurden häufig Hinweise zu berufspraktischen Anwendungsbezügen des behandelten Stoffes gegeben.



Es wurden Querverbindungen zu anderen Fächern hergestellt.



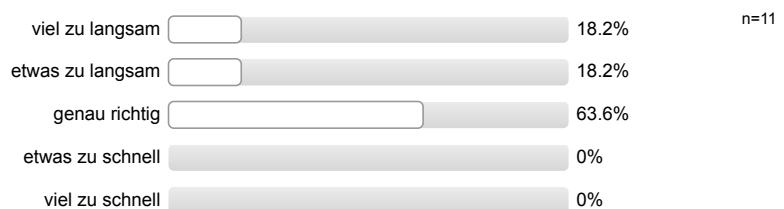
Der/ die Lehrende konnte Kompliziertes verständlich machen.



Der/ die Lehrende wirkte gut vorbereitet.

**Lernzeit und Tempo der Veranstaltung****Tempo**

Das Tempo der Veranstaltung war für mich...



Lernzeit

Wieviel Zeit pro Woche (in Stunden) investieren Sie neben der Vorlesungszeit in das Thema dieser Veranstaltung?

**Anspruchsniveau**

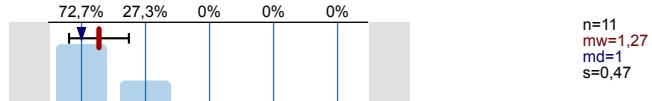
Das Niveau der Veranstaltung war meiner Meinung nach...

**Lernatmosphäre**

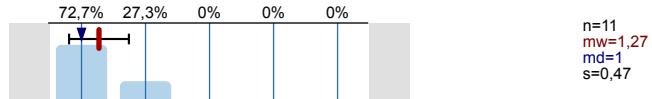
In der Lehrveranstaltung herrschte eine harmonische Atmosphäre.



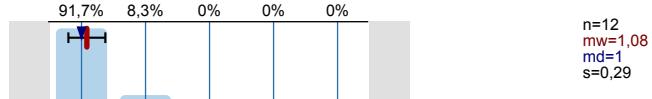
Es herrschte ein gutes und konzentriertes Lernklima.



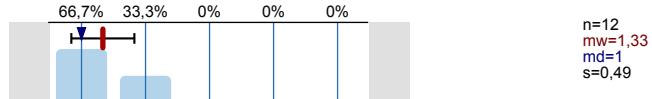
Die Dozentin bzw. der Dozent ging partnerschaftlich und fair mit den Studierenden um.



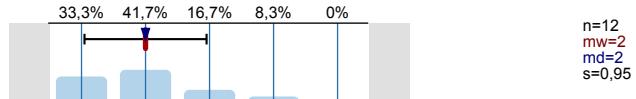
Eigene Beiträge zum Thema konnte ich frei einbringen.



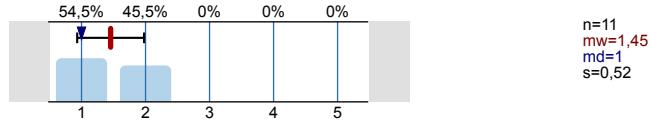
Meine aktive Beteiligung in der Veranstaltung (z.B. in Form von Fragen, Diskussionen, Gruppenarbeit, etc.) wurde gefördert.



Mein Anfangsinteresse wurde im Laufe der Lehrveranstaltung gesteigert.

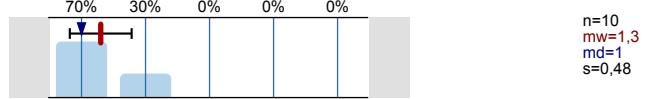


Eine persönliche Betreuung, bezogen auf die Lehrinhalte war in angemessenem Umfang gegeben.

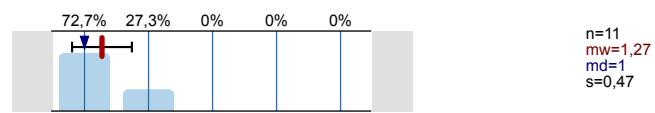


In Sprache und Umgang spiegelte sich ein respektvolles Verhalten gegenüber beiden Geschlechtern...

...bei den Studierenden untereinander wider.



zwischen Dozentin bzw. Dozent und den Studierenden wider.

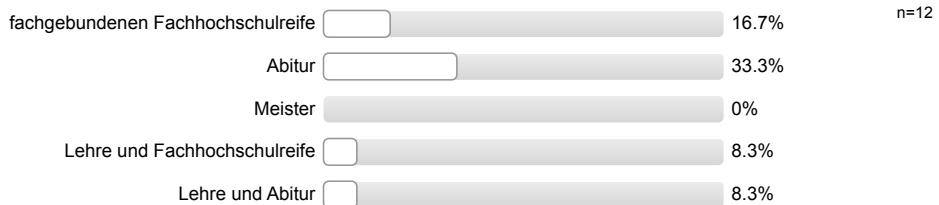


Was war/ist Ihr eigener Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung?

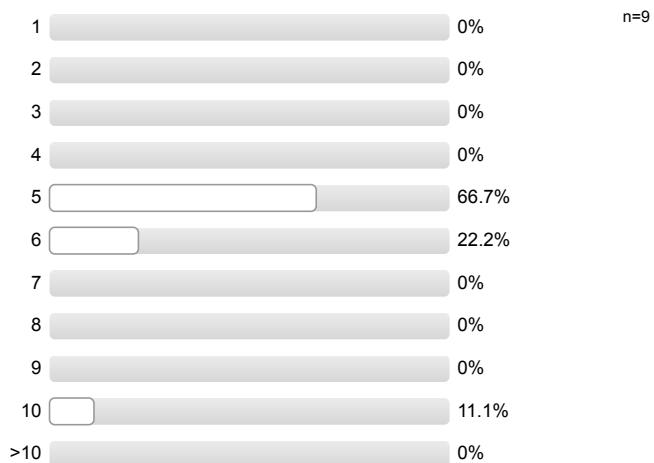
- Präsentation, Business Letter

Ergänzende Angaben für Zwecke der Studiengangsplanung

Ausbildungsgang (Mehrfachnennung möglich):



In welchem Fachsemester sind Sie?



Die ausgefüllten Fragebögen sollen von Studierenden eingesammelt und an EQA weitergeleitet werden. Vielen Dank!

Profillinie

Teilbereich: TI/ Informatik
Name der/des Lehrenden: Herr Lawrence Harris
Titel der Lehrveranstaltung: Gesellschaftswissenschaften 2 (B-AI4:GW2b)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Didaktik und methodischer Aufbau

Gliederung, Aufbau, Struktur
Die Ziele der Veranstaltung waren klar und eindeutig.

Die Veranstaltung war inhaltlich klar gegliedert.

Veranschaulichung

Der Lehrinhalt wurde gut veranschaulicht (Tafel, Folien, Videos, etc.).

Auseinandersetzung mit dem Thema

Die in der Veranstaltung behandelten Themen waren für mich interessant und anregend.

Skript und Nachbearbeitung

Falls ein Skript, Reader oder online Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, bewerten Sie bitte deren

Mir war klar, wie ich den Stoff der Veranstaltung zu Hause nachbereiten konnte.

Innerhalb der Veranstaltung bekam ich eine gute Einschätzung meiner eigenen Lernfortschritte.

Anwendungsbezug

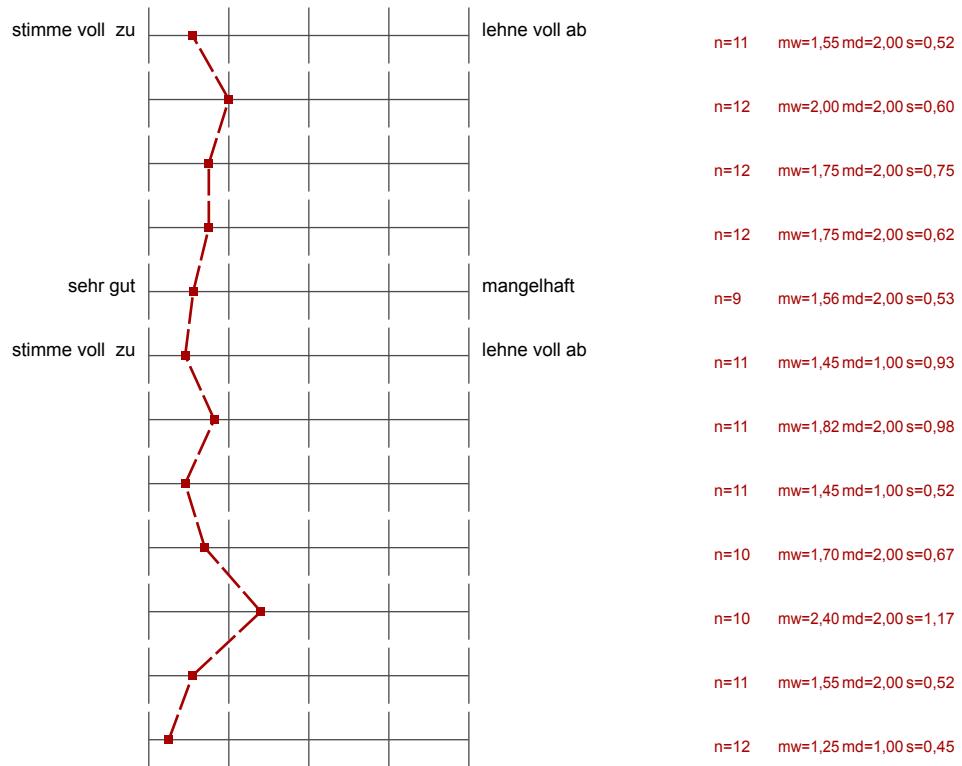
Der behandelte Stoff wurde durch gute Beispiele verdeutlicht.

Es wurden häufig Hinweise zu berufspraktischen Anwendungsbezügen des behandelten Stoffes gegeben.

Es wurden Querverbindungen zu anderen Fächern hergestellt.

Der/ die Lehrende konnte Kompliziertes verständlich machen.

Der/ die Lehrende wirkte gut vorbereitet.



Lernatmosphäre

In der Lehrveranstaltung herrschte eine harmonische Atmosphäre.

Es herrschte ein gutes und konzentriertes Lernklima.

Die Dozentin bzw. der Dozent ging partnerschaftlich und fair mit den Studierenden um.

Eigene Beiträge zum Thema konnte ich frei einbringen.

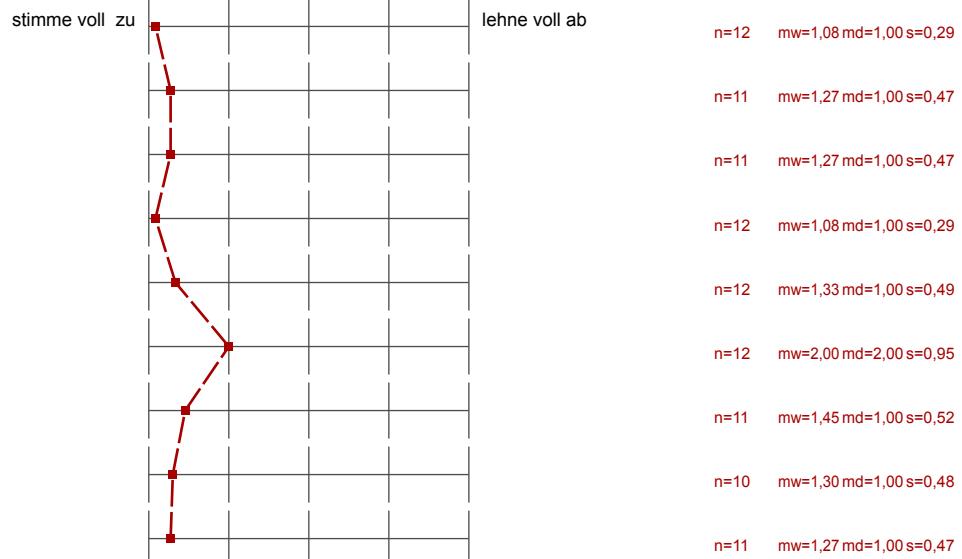
Meine aktive Beteiligung in der Veranstaltung (z.B. in Form von Fragen, Diskussionen, Gruppenarbeit, etc.) wurde gefördert.

Mein Anfangsinteresse wurde im Laufe der Lehrveranstaltung gesteigert.

Eine persönliche Betreuung, bezogen auf die Lehrinhalte war in angemessenem Umfang gegeben.

In Sprache und Umgang spiegelte sich ein respektvolles Verhalten gegenüber beiden Geschlechtern...

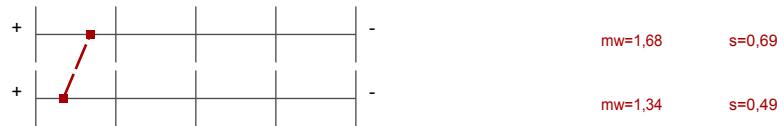
zwischen Dozentin bzw. Dozent und den Studierenden wider.



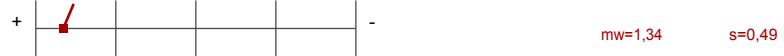
Profillinie

Teilbereich: TI/ Informatik
Name der/des Lehrenden: Herr Lawrence Harris
Titel der Lehrveranstaltung: Gesellschaftswissenschaften 2 (B-AI4:GW2b)
(Name der Umfrage)

Didaktik und methodischer Aufbau (Skalenbreite: 5)



Lernatmosphäre (Skalenbreite: 5)



Präsentationsvorlage

Gesellschaftswissenschaften 2 (B-AI4:GW2b)

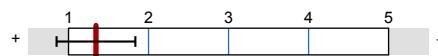
Herr Lawrence Harris
Erfasste Fragebögen = 12

Didaktik und methodischer
Aufbau (Skalenbreite: 5)



mw=1,68

Lernatmosphäre
(Skalenbreite: 5)



mw=1,34